



*Das neue Mobiliar im Hanseanum - hier das Restaurant - bietet sowohl Gemütlichkeit und Komfort als auch geselliges Beisammensein.
Fotos: Axel Küppers*

Neue Stühle, neue Tische

Hanseanum: Schöner Wohnen

Krefeld, 23.05.2020 - Gut möbliert durch die Corona-Zeit - nach dieser Devise hat das Krefelder Hanseanum neue Möbel angeschafft. Im Restaurant, im Foyer und in weiteren Räumen bieten hochwertige Stühle und Tische sowohl den Bewohnern als auch Gästen ein ebenso bequemes wie gesundheitsbewusstes Verweilangebot. Aus massivem Nussbaumholz und in stabiler Polsterung im typischen Hanseanum-Grün laden die Stühle zum komfortablen Sitzen ein.

„Das neue Mobiliar ist ebenso stylisch wie gediegen“, sagt Bettina Obler, die in der Seniorenresidenz im HansaHaus am Bahnhof für das kulturelle Miteinander verantwortlich ist. Bettina Obler freut sich schon, wenn demnächst nach der Pandemie-bedingten Zwangspause wieder Musiker, Literaten oder Künstler ins Haus kommen, die ebenfalls an den neuen Möbeln Platz nehmen dürfen.

Rückenschonend sitzen

Bei der Anschaffung hat das Hanseanum nicht nur auf Optik, sondern auch auf Gesundheits-Faktoren wie Ergonomie, handliche Nutzung und Rückenverträglichkeit geachtet. „In Corona-Zeiten mit eingeschränkten Besuchszeiten ist es wichtiger denn je, dass sich die Bewohner hier wohlfühlen und auf Top-Mobiliar vertrauen dürfen“, so Bettina

Kontakt: Markus Bienentreu

Seniorenresidenz Hanseanum
Neusser Straße 6 · 47798 Krefeld
Tel. 02151 9312129 · E-Mail info@hanseanumkrefeld.de
www.hanseanumkrefeld.de

Obler. Haustechniker Thorsten Kliner hat ebenfalls Freude an den neuen Teilen, die der Hanseanum-Hausgemeinschaft inklusive der Mitarbeiter in Service, Akquise und Pflege zugute kommen. „Sie sind handlich, stabil und sicher sowie qualitativ im oberen Segment“, betont der 41-Jährige.



Das neue Mobiliar ist ein wesentlicher Baustein in den ständigen Renovierungsmaßnahmen, die der Betreiber „Hanseanum Krefeld Betriebsgesellschaft mbH“ mit seiner Übernahme vor zwei Jahren in Angriff genommen hat. Flure, Treppenhaus, Empfang, Gemeinschaftsräume, Gartensaal, der riesige Dachpark und die über 100 Apartments - vieles erstrahlt in der Senioreneinrichtung an der Neusser Straße 6 bereits frisch und einladend. „Hier wird weiter investiert in ein Wohl-

fühl-Ambiente“, freut sich Bewohnerbeirats-Vorsitzender Dietmar Walter, der jetzt umso lieber Platz nimmt an den Restauranttischen, die wegen Corona in gebührendem Abstand voneinander aufgestellt sind.

Für individuelle Ansprüche

„Man hat gut was im Rücken, sehr gemütlich“, befindet auch Bewohnerin Sybil Sandler, während sie im Restaurant im ersten Stock die Vorspeise einnimmt. „Das Mobiliar wird individuellen Ansprüchen gerecht“, so ihre Nachbarin Renate Thomanek. Im großzügigen und lichtdurchfluteten Restaurant haben die Hanseanum-Dekorateurinnen passend zum hellen Grundton neue Vorhänge in einem etwas dunkleren Grün drapiert, die sich harmonisch einfügen ins Interieur. „Hier ist betreutes Wohnen auf hohem Niveau möglich. Das haben unsere Bewohner in der schweren Pandemie-Zeit auch verdient“, betont Residenzleiter Guido Heidbüchel.

www.hanseanumkrefeld.de

Das Hanseanum Krefeld

ist eine Seniorenresidenz mitten in Krefeld. Die Anlage bietet 128 komfortable und seniorengerechte Wohnungen zwischen 38 und 101 Quadratmetern. Das Herz der Residenz ist der 5000 Quadratmeter große Dachpark mit verwünschten Ecken, Teichen und praller Natur. Zum Service der Residenz gehört ein Restaurant mit gehobener Küche, ein kulturelles Programm sowie diverse pflegerische Leistungen. Die Aufenthaltsqualität ist durch Angebote wie Bibliothek, Klubzimmer, Gartenterrasse, Gesellschafts- und Multimedia-Raum sowie Kapelle auf einem außerordentlichen Niveau. Das Hanseanum liegt einen Steinwurf vom Bahnhof und hat somit eine sehr gute ÖPNV-Anbindung.